

Schulordnung

Grundlage des schulischen Zusammenlebens bildet der Verhaltenskodex der VS/ASO Kirchberg am Wagram.

Lehrer

- Jede LehrerIn bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Für Kinder, die mit den Schulbussen kommen, hat die Volksschulgemeinde eine Frühaufsicht eingerichtet. Diese Kinder dürfen um 7 Uhr ins Schulhaus. Sie ziehen sich alleine in der Garderobe um und gehen in ihre Klassen. Mittels Gangaufsicht erfolgt die Beaufsichtigung der BusfahrerInnen von 7 – 7.15 Uhr.
- Die LehrerInnen beaufsichtigen die Kinder von 7.15 bis Unterrichtsende.
- Die KlassenlehrerIn verständigt die Eltern bei Unfällen, Unterrichtsänderungen, über Schulveranstaltungen, bei auftretenden Erziehungsschwierigkeiten, über den Lernerfolg.
- Für ein Gespräch stehen alle Lehrpersonen gerne nach Terminvereinbarung und an den Elternsprechtagen zur Verfügung.

Kinder

- Einlass ins Schulgebäude für Kinder, die mit dem Bus fahren um 7 Uhr, für die anderen SchülerInnen, wenn möglich, erst ab 7.15 Uhr. Nach dem Unterricht haben die SchülerInnen, die nicht die Nachmittagsbetreuung besuchen, das Schulhaus unverzüglich zu verlassen.
- Die SchülerInnen kommen pünktlich in die Schule.
- Sie haben die notwendigen Schulsachen mit und gehen mit ihnen sorgfältig um.
- Die SchülerInnen verhalten sich höflich, rücksichtsvoll und ruhig.
- Die Pausenordnung wird eingehalten.
- Sämtliche Anlagen und Einrichtungen der Schule werden schonend behandelt.
- Im Schulhaus müssen Handys ausgeschaltet in der Schultasche sein und Smartwatches müssen auf Flugmodus gestellt sein.
- Die LehrerInnen bringen die SchülerInnen bis zum Schultor und entlassen sie dort. Hier endet die Aufsichtspflicht der LehrerInnen.

Eltern

- Schoolfox ist das Kommunikationsmittel. Es soll täglich gelesen und bestätigt werden.
- Die Entschuldigung bei Abwesenheit des Kindes erfolgt ab dem ersten Tag in der Schule.
- Die Eltern achten auf den regelmäßigen Besuch der unverbindlichen Übungen, zu denen sie die Kinder angemeldet haben.
- Die Eltern begleiten ihr Kind nur bis zum Schultor.
- Kranke Kinder bleiben bis zur Genesung zu Hause.